



Deutsche Juristische Gesellschaft  
für Tierschutzrecht e.V.

Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V.  
Dircksenstraße 47 • 10178 Berlin

## **Pressemitteilung der Deutschen Juristischen Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V. (DJGT) zur Abfertigung von Tiertransporten nach und durch Russland aus Brandenburg**

Dircksenstraße 47  
10178 Berlin  
Fax: +49 (0)30-400 54 68 69  
poststelle@djgt.de  
www.djgt.de

### **Berlin, 14. Juli 2020 – Brandenburg fertigt weiter Tiertransporte in und durch Russland ab**

Mit [Pressemitteilung vom 23. April 2020](#) hatte das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) bekannt gegeben: „Brandenburg genehmigt aktuell keine Tiertransporte in und durch die Russische Föderation“. Staatssekretärin Heyer-Stuffer bestätigte „Anmeldungen zu Transporten auf Routen, bei denen Zweifel bestehen, ob die gemachten Angaben etwa zu Versorgungsstellen von den Transporteuren einzuhalten sind, sind nicht abzufertigen.“

Der Verein ist durch  
Bescheinigung des Finanz-  
amtes Münster-Innenstadt  
(St-Nr.: 337/5975/0365) vom  
12.11.2013 als gemeinnützig  
anerkant.

Spenden und Beiträge sind  
steuerlich abzugsfähig.

Nun bestätigte das MSGIV Brandenburg, dass es sich bei dem diesbezüglichen Erlass lediglich um eine unverbindliche Empfehlung an die Veterinärämter gehandelt habe. Dies ergibt sich aus der oben genannten Pressemitteilung nicht. Aufgrund der Formulierung der Pressemitteilung sind wir und auch Nachrichtenplattformen (vgl. [agrarheute](#), [Bauernzeitung](#)) davon ausgegangen, dass der Erlass verbindlich ist und strikt keine Abfertigung von Tiertransporten nach und durch Russland stattfindet. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Hintergrund:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 vom 22. Dezember 2004 über den Schutz von Tieren beim Transport müssen Tiere bei Langstreckentransporten auf der Straße nach bestimmten Zeitspannen an hierfür zugelassenen Entlade- und Versorgungsstationen abgeladen, gefüttert und getränkt werden und eine bestimmte Ruhezeit erhalten. Ggf. sind Ver- und Entladevorgänge

Sparkasse Münsterland Ost  
Bankleitzahl 400 501 50  
Konto 0000 496 448

IBAN: DE84  
4005 0150 0000 4964 48  
BIC: WELADED1MST

von einem entsprechend bevollmächtigten Tierarzt zu überwachen und tierärztliche Entscheidungen über die weitere Transportfähigkeit der Tiere zu treffen. Mit Urteil vom 23. April 2015 (Az: C-424/13) hat der Gerichtshof der Europäischen Union ausdrücklich entschieden, dass die Anforderungen der genannten Verordnung bei einem Langstreckentransport bis zum endgültigen Bestimmungsort gelten und somit auch für Transporte in nichteuropäische Drittstaaten Anwendung finden.

Einige Bundesländer sind sich seit längerem darüber einig, dass diese Anforderungen bei Tiertransporten in bestimmte Drittstaaten nicht eingehalten werden und forderten Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner bereits von einem Jahr in einem Brief auf, schärfere Regeln für Tiertransporte in Nicht-EU-Staaten zu erlassen.

In einem Schreiben an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 7. April 2020 hat der russische Dienst für veterinärrechtliche Überwachung nun Berichte deutscher Amtsveterinärinnen bestätigt, dass derzeit keine Versorgungsstellen in Betrieb sind. Es ist hiermit schriftlich bestätigt worden, dass die europarechtlichen Anforderungen an Tiertransporte bei solchen, die Russland als Ziel- oder Transitland haben, nicht eingehalten werden können. Dies war bereits im Sommer 2019 von deutschen Amtsveterinärinnen berichtet worden, die dies vor Ort festgestellt hatten.

Vor diesem Hintergrund ist es äußerst fragwürdig, warum die Bundesregierung in nun offensichtlicher Kenntnis dieser Verstöße nicht endlich längst überfällige Transportverbote in solche Drittstaaten erlässt. Es mangelt offensichtlich an einem Bewusstsein für den Umstand, dass es sich hier um fühlende Lebewesen handelt, denen durch solche rechtswidrigen Transportvorgänge unzumutbare Leiden zugefügt werden.

In der Deutschen Juristischen Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V. mit Sitz in Berlin setzen sich Juristen aus allen Rechtsgebieten und Berufsgruppen gemeinsam für eine Stärkung und Weiterentwicklung des Tierschutzrechts ein.

Kontakt zu unserer Pressereferentin Jeannine Boatright: [j.boatright@djgt.de](mailto:j.boatright@djgt.de)  
oder über [poststelle@djgt.de](mailto:poststelle@djgt.de)